

## Stellen Sie sich daher zur Wahl!

Besuchen Sie die  
Elternsprechtage!

Nehmen Sie aktiv am  
Schulprozess teil!

Folgende Gremien  
dienen unserer Schulmitwirkung



Demokratie lebt von Meinungsvielfalt,  
Toleranz sowie Transparenz und ver-  
pflichtet zu entsprechendem Handeln.

Der Dialog zwischen Eltern, Schülern  
und Lehrern dient dem Wohl unserer  
Gesellschaft!

**Nehmen Sie Kontakt auf mit den  
bereits gewählten  
Elternvertreter/-innen Ihrer Schule.**

Weitere Informationen erhalten Sie bei  
folgenden Kontaktadressen:

**Geschäftsstelle des GLEV**  
im Ministerium für Bildung, Familie, Frauen  
und Kultur  
Frau Sabine Gabrysch  
Hohenzollernstraße 60  
66117 Saarbrücken  
0681 - 501 - 7241  
s.gabrysch@bildung.saarland.de

**GLEV im Internet:**  
[www.elternervertretung-glevsaaar.de](http://www.elternervertretung-glevsaaar.de)  
[www.elfern.saarland.de](http://www.elfern.saarland.de)

**Koordinierungsstelle für  
Landeselternvertretungen**  
am Landesinstitut für Pädagogik und Medien (LPM)

Frau Jutta Quirin  
Beethovenstr. 26  
66125 Saarbrücken-Dudweiler  
06897 - 7980-174  
j.quirin@lpm.uni-sb.de

# Landes- Elternvertretung im Saarland

für Berufsschulen,  
Fachschulen und  
Fachoberschulen



**Auch Sie können  
Schule mitgestalten**  
[auch bei „erwachsenen Kindern“]

[www.elfern.saarland.de](http://www.elfern.saarland.de)

## Chancen für die Jugendlichen

= Chancen für die Eltern

= Chancen für die Schule

= Chancen für die Betriebe

Bildung und Qualifizierung sind die Grundlagen einer funktionierenden Gesellschaft. Unsere Schulen sollen hierfür den geeigneten Lernrahmen schaffen.

Hierfür ist es wichtig, dass Schüler, Lehrer und Eltern an einem Strang ziehen. **Auch an den weiterführenden berufsbildenden Schulen!**

Dieser Flyer soll Sie, liebe Eltern, darüber informieren, welche Möglichkeiten und Chancen für Sie zur Verfügung stehen, um Schule **aktiv** mitzugestalten.

Denn gerade im berufsbildenden Bereich wird die Mitwirkung von uns Eltern besonders gebraucht - obwohl viele Erziehungsberechtigte hier der Meinung sind, sie seien nicht mehr gefragt oder sie hätten nichts mitzubestimmen.

Gerade das Gegenteil ist der Fall: **Schule und Betriebe freuen sich über eine gute Zusammenarbeit!**

## Unsere Erwartungen

- ❖ Gut ausgebildete Lehrerinnen und Lehrer
- ❖ Genügend Lehrerinnen und Lehrer
- ❖ Keine Fehlstunden
- ❖ Guter Unterricht, der die Persönlichkeit der Schüler und Schülerinnen fördert
- ❖ Qualifizierter Unterricht, der die Fähigkeiten und die Anlagen der Schüler und Schülerinnen ausbildet
- ❖ Guter Informationsfluss zwischen Eltern, Schülern, Lehrern, Betrieben und Kammern.
- ❖ Gelebte Mitbestimmung am Schul- und Lernprozess
- ❖ Fortbildungsmöglichkeiten für Eltern
- ❖ Zeitgemäße Lernkonzepte, die den Dialog und das selbstständige Lernen im Unterricht fördern
- ❖ Förderung der Schulsozialarbeit

## Unsere Mitwirkungsmöglichkeiten

Als Eltern können wir zum Beispiel in folgenden Situationen helfen bzw. mitwirken:

- Unterstützung des Klassenklimas
- Verhinderung von Mobbing in Schule und Beruf
- Mitbestimmung bei der Beschaffung von Arbeits- und Lernmitteln
- Teilnahme an Klassen- und Gesamtkonferenzen
- Mitwirkung an der Qualitätsentwicklung der Schule
- Integration von Schülern und Schülerinnen (unterschiedlicher Herkunft)
- Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler vorschlagen